

|  |   |
|--|---|
| <b>Modulnummer</b>                               | <b>38 nach alter PO wird 255 nach neuer PO</b>  |
| <b>Modulname</b>                                 | <b>Agrarpreisbildung auf EU-Märkten</b>   |
| <b>Studiengang und -abschnitt</b>                | BSc Agrarwissenschaften, Hauptstudium   |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>                   | Jährlich im WS  |
| <b>Modulverantwortlicher</b>                     | Prof. Dr. J.-P. Loy   |
| <b>Studienberatung zum Modul</b>                 | Prof. Dr. J.-P. Loy   |
| <b>Lehrveranstaltungen und Dozenten</b>          | <b>Vorlesung:</b> Agrarpreisbildung auf EU-Märkten, Prof. Dr. J.-P. Loy   |
| <b>Vorkenntnisse</b>                             | Grundkenntnisse der Volkswirtschaftslehre, insbesondere Theorie der Entscheidung des Haushalts und der Unternehmung; Grundlagen der (Agrar-) Marktlehre; Grundprinzipien der EU-Agrarmarktordnungen   |
| <b>Sprache</b>                                   | Deutsch   |
| <b>Plätze</b>                                    | Unbegrenzt  |
| <b>Lehrformen (Präsenzstunden/ Workload)</b>     | Vorlesung (60 h/180 h)  |
| <b>Ablauf</b>                                    | Wöchentlich in der Vorlesungszeit   |
| <b>Art und Gewichtung der Prüfungsleistungen</b> | Mündliche Prüfung 100 % - Prof. Dr. J.-P. Loy   |
| <b>Ausweis</b>                                   | Zur Prüfung erforderlich  |
| <b>European Credit Points des Moduls</b>         | 6   |
| <b>Ziele des Moduls</b>                          | Die Studierenden verstehen die Funktion der Preise in einer Marktwirtschaft sowie die Wirkung staatlicher Eingriffe auf die Preisbildung; sie erkennen die Determinanten und die Bedeutung von Transaktionskosten sowie die Rolle ausgewählter Institutionen und Organisationen für das Ergebnis des Marktprozesses; sie haben systematische Kenntnisse über die Ausgestaltung der EU-Marktordnungen, verstehen deren Entwicklung und Funktionsweise, und sie sind in der Lage deren Effekte herauszuarbeiten.  |
| <b>Inhalte des Moduls</b>                        | Analyse landwirtschaftlicher Marktordnungen; gesamtwirtschaftliche Bedeutung der Preise; spezielle Themen der Preisbildung im Agrarsektor: Preisbildung auf dem Bodenmarkt, Rolle des Technischen Fortschritts, Preisbeziehungen zwischen Agrarprodukten, räumlicher, zeitlicher und marktstufenweiser Preiszusammenhang; aktuelle, ausgewählte Fragestellungen der angewandten Theorie der Agrarpreisbildung (z.B. Terminmärkte, Produktquotierung, Flächenstilllegung)  |
| <b>Vermittelte Kompetenzen</b>                   | Fach-, Methoden- und Anwendungskompetenz  |
| <b>Studienhilfsmittel</b>                        | ergänzend wird eine <b>freiwillige Übung</b> angeboten, Prof. Dr. J.-P. Loy durch Mitarbeiter<br>Ausführliche Gliederung mit kapitelbezogenen Angaben zur Pflichtliteratur unter <a href="http://www.uni-kiel.de/marktlehre/.html">http://www.uni-kiel.de/marktlehre/.html</a> ; dort ist auch teilweise die angegebene Literatur als online-Ressource verfügbar (Benutzername und Passwort werden den Vorlesungsbesuchern mitgeteilt); auch sind dort kapitelweise Übungsfragen sowie aktuelle Unterlagen (z.B. verwandte Vorlesungsfolien) verfügbar. |